

# Mitbürger!

Durch den Erlaß des Ministeriums des Innern vom 23. I. M. wurde ich von heute an mit der Leitung der Geschäfte der Polizei-Ober-Direction in ihrem vollen Umfange provisorisch betraut.

Ich bringe dieß zur öffentlichen Kenntniß und habe mir die Sorge für eine freisinnige Amtsführung nach den mit dem hohen Ministerial-Erlasse vom 28. v. M. der Sicherheitsbehörde vorgezeichneten Grundsätzen, so wie für den innigsten Anschluß an das laut Kundmachung vom 20. I. M. ins Leben getretene Sicherheits-Comité des Magistrates und provisorischen Bürgerausschusses zur unverbrüchlichen Aufgabe gemacht. Die Zeit des Geheimthums ist vorüber. Jede Willkühr, jeder ungesetzliche Vorgang wird mir fern bleiben. Oeffentlichkeit und Achtung vor dem konstitutionellen Gesetze sei fortan die Bürgschaft für die persönliche Freiheit. Es ist die Veranlassung getroffen, daß auch zu den Vernehmungen über Polizei-Vergehen Bürger beigezogen werden.

Mitbürger! alle Sicherheitsbeamte, seyd dessen überzeugt, weihen ihre Kräfte der Aufrechthaltung der Ordnung, der Sicherheit ihrer Mitbürger, der Bewahrung der Freiheit. Ihre Pflicht ist eine schwere, für jeden ihrer Schritte sind sie verantwortlich. Sie werden auf streng konstitutionelle Weise zu wirken und thatkräftig zu zeigen bemüht sein, daß die Zustimmung aller biederer Bewohner Wiens ihr Streben ist. Die Grundlage jedes gedeihlichen Wirkens ist das Vertrauen. Ich nehme es, Mitbürger! in Anspruch, um mit Erfolg für Eure Sicherheit wirken, um meinen Beruf im Sinne der Humanität, im Geiste unserer Constitution erfüllen zu können.

Die Kräfte des Einzelnen sind gering, allein sie werden erstarren durch die Unterstützung Aller, welche für die Freiheit, für die Constitution unseres Vaterlandes erglühen.

Mitbürger! achtet den für Eure Ruhe, für Eure Sicherheit wachenden Beamten. Er wird Euch fortan bemerkbar seyn durch eine auf der Brust befestigte Cocarde in den Landesfarben (weiß und roth) mit dem goldenen Adler in der Mitte. Achtet auch die Organe der Sicherheitsbehörde, welche bis zur definitiven Umgestaltung in ihrem Dienstkleide erscheinen. Nicht das Kleid, sondern der Sinn für Ordnung und Freiheit macht den Freund und Diener des Vaterlandes.

Wien am 24. April 1848.

  
Ernst Wilhelm Born.